

erz abgesetzt. Der eigentliche Bergbau oder Grubenbetrieb ging hauptsächlich in den miteinander markscheidenden Konz.-Feldern Meinerzhagener Bleiberg u. Gute Hoffnung bei Bescheid um, welche in den Kreisen Euskirchen u. Schleiden gelegen sind, Gesamtgrösse ca. 4593 ha. Die bergbauliche Tätigkeit auf den 1900 erworbenen Bleierzgruben Bleialfer Neue Hoffnung u. Gute Hoffnung bei Bleialf (Kreis Prüm) ist eingestellt. Ausser den vorhin genannten Konz. besass die Ges. noch mehrere nicht in Betrieb befindliche, auf Blei, Kupfer, Mangan u. Eisenerz sowie Braunkohle verliehene Konz. in einer Gesamtgrösse von ca. 12 072 ha. Weiterhin war sie an mehreren auf Eisenerz verliehenen Konz. mit einer Gesamtgrösse von ca. 1382 ha beteiligt, die ebenfalls nicht in Bau genommen sind. Näheres über die Ges. siehe Jahrg. 1910/11 dieses Handbuchs.

Die G.-V. v. 30./5. 1908 beschloss die Auflösung der Ges., da bei der damaligen Marktlage der Hauptezeugnisse der Ges. sich für das Unternehmen keine günstigen Aussichten eröffneten. Der Betrieb wurde bis 1911 fortgesetzt. Die Bleialfer Gruben wurden 1908 in eine Gewerkschaft umgewandelt. Die Unterbilanz erhöhte sich per 30./9. 1910 von M. 368 601 auf M. 458 086. Wegen des Verkaufs des Gesamtunternehmens siehe oben. (v. 1.1.-30.9.)

Produktion:	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Schmelzerze . . . t	23 788	25 147	22 594	23 828	21 588	21 835	15 691	14 099	10 651
Glasurerze . . . "	511	362	408	412	700	609	506	411	341
Handelsblei . . . "	19 655	14 654	10 459	11 250	11 905	11 883	13 188	14 047	7 275
Silber . . . kg	15 034	6 978	3 239	5 498	8 745	6 682	7 341	7 487	2 588

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 doppelt abgest. Inh.-Aktien (Nr. 1—1600) à M. 1000. Urspr. M. 9 600 000 in Aktien à Thlr. 1000 (= M. 3000), abgest. auf M. 2000 lt. G.-V. v. 21./2. 1895. Zwecks Reorganisation des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 15./5. 1902 Herabsetzung des A.-K. von M. 6 400 000 auf M. 1 600 000 in Stücken à M. 1000, indem je 2 der bisherigen abgest. Aktien à M. 2000 zu einer zus.gelegt, letztere auf à M. 1000 herabgesetzt wurde. Frist 14./6.—20./9. 1902. 3089 Aktien wurden eingereicht, 111 bzw. 112 Stück wurden für kraftlos erklärt; an deren Stelle sind 56 Aktien à M. 1000 getreten. Der Buchgewinn von M. 4 800 000 wurde mit M. 795 575 zur Tilg. des Fehlbetrags, mit M. 2 281 597 zu Abschreib. auf die Anlagen, mit M. 648 827 zu Abschreib. auf die Material- u. Erzbestände und der Rest von M. 1 074 000 zu Reservestellungen verwandt.

Anleihe: M. 800 000 in 5% (bis 1902 4%) Oblig. lt. G.-V. v. 6./4. 1899, Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 105%. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. auf den Grundstücken in der Gesamtgrösse von ca. 760 ha, sowie auf die Bergwerks-Konz. in einer Gesamtfläche von ca. 10 784 ha. Urspr. Em. von M. 1 000 000 geplant, jedoch bis 1902 nur M. 800 000 begeben. Die G.-V. v. 15./5. 1902 beschloss, die 200 noch nicht begebenen Oblig. zu vernichten, den Zinsfuss auf 5% zu erhöhen, den Tilg.-Plan derart abzuändern, dass in der Zeit von 1904—18 die Anleihe von nunmehr M. 800 000 getilgt ist u. die Rückzahlung zu 105% (statt zu 102%) erfolgt. In Umlauf Ende 1910: M. 282 000; per 1./7. 1908 fand infolge Waldverkauf eine a. o. Tilg. von M. 100 000 statt. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. (1910 v. 1./1.—30./9.)

Gen.-Vers.: Spät. im Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Bergwerksbesitz., Grundeigentum, Gebäude der Hütte Gasfabrik, Speise- u. Schlafanstalt etc., Eisenbahnen u. Seilbahn, Masch. u. Werkgeräte, Fuhrpark 754 025, Debit. 372 416, Material 202 578, Erz- u. Metallbestände 270 678, Kassa 10 449, Wechsel 3094, Effekten u. Beteilig. 467 939, Verlust 458 086. — Passiva: A.-K. 1 600 000, R.-F. 160 000, Hypoth.-Anleihe 282 000, do. Tilg.-F. 14 100, Beamten- u. Arbeiter-Unterstütz.-F. 31 817, z. Unterstütz. von Invaliden etc., der aufgelösten Meinerzhagener Knappschafts-Pens.-Kasse 28 217, Kredit. 423 132. Sa. M. 2 539 267.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag aus 1909 368 601, Zs. 4493, Hypoth.-Zs. 8300, Gen.-Unk. 101 771, Betriebsverlust 38 625. — Kredit: Effekten-Zs. u. Ertrag der Beteilig. 16 109, Güter-Intraden 10 861, Mehrerlös gegen Buchwert auf Abgänge bei Immobil.-Konten 36 735, Verlust 458 086. Sa. M. 521 792.

Kurs: Aktien in Berlin Ende 1886—94: 220, 260, 277.90, 291, 242, 180, 114, 81.10, 65%; abgest. Aktien Ende 1895—1901: M. 2040, 1350, 1549, 1501, 1230, 870, 510 per Stück. — In Köln abgest. Aktien Ende 1896—1901: M. 1400, 1580, 1550, 1330, 900, 540 per Stück. Notiz in Berlin ab 1./4. 1902 wieder in Prozenten. Bis dahin seit 28./10. 1895 wurden die Aktien per Stück à M. 2000 mit 4% Zs. vom 1./1. ab notiert. Notiz der abgest. Aktien ab 15./10. 1902 ganz eingestellt. Doppelt abgest. Aktien von 1902 Ende 1903—1910: 53.50, 71, 72.25, 72.25, 61.75, 68, 66.75, 67%, Zugelassen im Juni 1903. Erster Kurs 14./7. 1903: 60.50%. Notiert ab 1./7. 1908 franko Zs., dann Notiz ab 8./3. 1911 ganz eingestellt.

Dividenden: Aktien 1886—1894: 15, 16, 18, 16, 15, 8, 4, 0, 0; abgest. Aktien 1895—1901: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0; doppelt abgest. Aktien 1902—1907: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Hch. Schüller, H. Osterspey, B. Becker.

Aufsichtsrat: (Höchstens 7) Vors. C. van Beers, Uerdingen; Stellv. P. G. Wahlen, Jos. Kreuser, Köln; Bergrat H. Grassmann, Essen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Köln, Berlin u. Bonn: A. Schaaffh. Bankver.; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank. *